

## Wahlkampf

## Demokratischer Wettstreit der Parteien

**Klasse:** ab Klasse 5

**Dauer:** ca. 6 Stunden

**Material:** kurze Auszüge aus Wahlprogrammen, Ressort-Karten, Schreibmaterial, Plakate, dicke Stifte

Bei Wahlen – zum Bundestag, Landtag, Kommunalparlament oder zum Europaparlament – sind die Straßen mit Wahlplakaten gepflastert. Dies kann genutzt werden, um den Schüler\_innen das Thema Demokratie verständlich zu machen.

Zunächst befassen sie sich mit den aktuellen Plakaten und Programmen der Parteien. Anschließend gründen die Schüler\_innen, gemäß ihren Interessen, eigene Parteien, führen selbst einen Wahlkampf und am Ende wird gewählt.

### Ablauf

#### Schritt 1 – Wahlplakate erkunden

Bei einem Spaziergang erkunden die Schüler\_innen die Wahlplakate und analysieren deren Aufbau, Aussage und Gestaltung.

- Wer oder was ist abgebildet?
- Welche Farben wurden bei der Schrift, dem Bild und dem Hintergrund verwendet?
- Gibt es einen Slogan?
- Welche Aussage ist zu erkennen?
- Spricht es mich an?

#### Schritt 2 – Wahlprogramme analysieren

Von einigen Parteien, die zur Wahl stehen, werden die Wahlprogramme oder vorbereitete Auszüge daraus gelesen und analysiert.

- Was sind die Schwerpunkte, für die sich die Partei einsetzt?
- Gibt es Forderungen und Ziele?
- Gibt es konkrete Ideen, wie die Partei diese umsetzen will?
- Was sagt die Partei zu den Themen »Jugend und Familie«, »Bildung und Ausbildung«, oder zu anderen Themen, die die Schüler\_innen interessieren (z. B. »Umwelt/Klima«)?

#### Schritt 3 – Parteien gründen

Nun werden Gruppen von Schüler\_innen gebildet, die ähnliche Interessen haben, um eigene Parteien zu gründen. Dazu werden Karten mit inhaltlichen Bereichen der politischen Ressorts (je nach Gruppengröße) mehrfach kopiert und ausgelegt: »Jugend und Familie«, »Bildung und Ausbildung«, »Umwelt und Klima«, »Sport und Freizeit«, »Gesundheit«, »Arbeit und Wirtschaft«, »Forschung« sowie

»Außenpolitik«. Die Schüler\_innen nehmen sich die Karten, mit deren Themen sie sich gerne beschäftigen würden. Anschließend finden sich die Schüler\_innen in Gruppen zusammen, indem verglichen wird, wer die gleichen Themenkarten genommen hat.

#### Schritt 4 – Wahlprogramme schreiben

Die Gruppen machen sich nun daran, ihr eigenes Wahlprogramm zu schreiben.

- Was sind unsere inhaltlichen Schwerpunkte?
- Wofür wollen wir uns einsetzen?
- Was wollen wir verändern (und warum)?
- Was sind unsere Forderungen und Ziele?
- Warum sollte man uns wählen?

#### Schritt 5 – Wahlwerbung erstellen

Die Gruppen denken sich jeweils einen Namen für ihre neue Partei aus. Anschließend erstellen sie Wahlplakate. Darauf sollte der Name der Partei zu sehen sein sowie ein Slogan und/oder ein Bild, passend zu ihren inhaltlichen Überzeugungen.

#### Schritt 6 – Wahlkampf

Alle Parteien dürfen ihr eigenes Wahlprogramm vortragen und ihr Plakat zeigen. Abschließend sollte jede Partei deutlich machen, warum sie gewählt werden will.

#### Schritt 7 – Wählen

Zum Schluss wird geheim gewählt. Dazu werden vorher Stimmzettel mit den Parteinamen und deren Parteimitgliedern angefertigt. Jede\_r hat eine Stimme. Die Auszählung erfolgt und das Ergebnis wird an der Tafel notiert. Die Wahlsieger werden mit einem Applaus gefeiert!

### Impulse

- War es schwierig, sich in der Gruppe zu einigen?
- Gab es jemanden, der die Führung übernommen hat, bzw. bestimmen wollte?
- Wie war die Aufgabenverteilung (schreiben, reden, Ideen geben, zeichnen)?
- Warum habe ich eine Partei gewählt? (Wahlprogramm hat mich überzeugt, Plakat hat mir gefallen, die Rede hat mich angesprochen, beste\_r Freund\_in, ...)?
- Wäre es sinnvoll, dass echte Parteien sich nur auf ein Thema konzentrieren? Warum ist das meist nicht der Fall?

Ressort-Karten

**Jugend  
und  
Familie**

**Bildung  
und  
Ausbildung**

**Umwelt  
und  
Klima**

**Sport  
und  
Freizeit**

**Gesundheit**

**Arbeit  
und  
Wirtschaft**

**Forschung**

**Außenpolitik**